



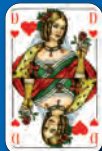
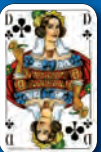
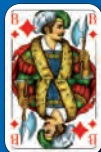
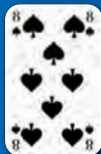
54. Jahrgang

Januar/Februar 2018

BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V.

Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsident	Ulrich Rönz Emil-von-Behring-Str.6 94315 Straubing	Tel: 0 94 21 - 18 27 60 Mobil: 0171 - 8 82 44 38 E-Mail: ulrich.roenz@kabelmail.de
Vizepräsidentin	Sabine Gelius Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	Tel: 0 91 32 - 6 22 61 E-Mail: sabine.gelius@yahoo.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 - 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spilleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 - 98 90 Fax: 0 91 73 - 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spilleiter	Wolfgang Haslbeck Wiesethstraße 17 91567 Herrieden	Tel: 0 98 04 - 9 39 53 23 E-Mail: Hase_@t-online.de
Internetbeauftragter Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 - 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferent	Albert Vosseler Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	Tel.: 0 80 41 – 7 75 16 Mobil: 0151 – 19 35 76 91 E-Mail: vosseler@statik-vosseler.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstraße 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 - 26 72 Mobil: 0160 - 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführer	Udo Kapp Gärtnerstr. 32 80292 München	Tel: 0 89 - 1 40 54 26 Mobil: 0170 - 8 14 64 43 E-Mail: udo.kapp@t-online.de

Weitere Funktionen im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 - 27 39 Mobil: 0171 - 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 - 54 29 E-Mail: gisvinsch@gmail.com

Herausgeber:
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70
BIC: GENODEF1VRR

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0 15 77 / 9 77 13 79 rainer.moes@online.de
VG 81	Albert Vosseler	Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	0 80 41 / 7 75 16 0151 / 19 35 76 91 vosseler@statik-vosseler.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstr. 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Wolfgang Wehr	90443 Nürnberg Weinmarkt 4	09 11 / 2 85 00 30 info@treiber-wehr.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Thomas Reinhardt	Florian-Geyer-Str. 3B 97606 Würzburg	09 31 / 27 53 24 liskor@gmx.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

am 2. Dezember 2017 haben mich die Delegierten des 14. Landesskatkongresses zum Präsidenten des Bayerischen Skatverbandes gewählt. Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die neue Herausforderung. Als Vizepräsident konnte ich die Aufgaben, die auf mich zukommen, ja schon in ihrer ganzen Fülle kennenlernen – und so gilt mein besonderer Dank meiner Vorgängerin Annemarie Hasl, die mir immer helfend zur Seite stand und mir eine "gemahte Wiese" übergeben hat.

Das BSKV-Präsidium hat zwei neue Mitglieder, die ich Euch hier kurz vorstelle:

- Vizepräsidentin und damit meine Stellvertreterin ist **Sabine Gelius**, die bislang die Geschicke des Mittelfränkischen Skatverbandes e.V. leitete.
- Die Aufgabe des Jugendreferenten übernimmt **Albert Vosseler**, der auch Präsident des Skatverbandes Oberland e.V. ist.

Und jetzt noch etwas Persönliches – hier sind meine Wünsche an Euch:

Spart nicht mit konstruktiver Kritik, wenn etwas nicht passt - aber auch nicht mit Lob, wenn wir etwas gut gemacht haben!

Bringt neue Ideen mit ein, engagiert Euch, seid fair zueinander und lasst den Spaß an unserem gemeinsamen Hobby dem Skatspiel nicht zu kurz kommen!

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute und allzeit Gut Blatt

Ulli Rönz

Präsident BSKV e.V.

Bayerischer Skatverband e.V.

14. Landesskatkongress mit Neuwahl des Präsidiums Annemarie Hasl zur Ehrenpräsidentin gewählt

Am 2. Dezember 2017 um 10:30 Uhr traf sich das BSKV-Präsidium mit den Delegierten aller bayerischen Verbandsgruppen zum 14. Landesskatkongress im bewährten Lokal „Zur Linde“ in Offenbau.

Erstes Thema nach der Begrüßung war der Bericht über den DSKV-Verbandstag am Wochenende davor. Beschlossen wurde die Verkleinerung der 1. Herren-Bundesliga von 20 auf 16 Mannschaften; die angedachten Änderungen bei den Startgeldern für die Meisterschaften wurden zurückgestellt. Die Internationale Skatordnung wird zurzeit überarbeitet, die Neufassung wird aber erst beim Deutschen Skatkongress im November 2018 behandelt.

Zweites wichtiges Thema war der Jahresrückblick für Bayern. Der Mitgliederschwund der letzten Jahre konnte zum Glück gestoppt werden. Ziel für 2018 sind stabile Finanzen, vor allem wegen des kommenden 50-jährigen Jubiläums. Rita Gabriel setzte ihre erfolgreiche Jugendarbeit fort: 5 Bambini und 2 Schüler haben die Skatprüfung bestanden.

Im Mittelpunkt des Kongresses stand die Neuwahl des BSKV-Präsidiums. Annemarie Hasl, langjährige Präsidentin des BSKV, sowie Jugendreferentin Nicole Findeisen traten nicht mehr zur Wiederwahl an.

Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Ulli Rönz, als Vizepräsidentin rückt Sabine Gelius nach. Neuer Jugendreferent ist Albert Vosseler, der sich mit 30 zu 14 Stimmen gegen Rita Gabriel durchsetzte. Das restliche Präsidium bleibt für die nächsten zwei Jahre im Amt: Schatzmeisterin Brigitte Thalacker, Damenreferentin Dori Kurz, Spielleiterin Marion Schindhelm, stellvertretender Spielleiter Wolfgang Haslbeck, Internetbeauftragter und BSR-Redaktion Udo Karbaumer sowie Schriftführer Udo Kapp. Alle wurden mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt.

Wiedergewählt wurde auch Schiedsrichterbefrau Marion Ritter.

Die Wahlen zum Landesverbandsgericht ergaben, dass Christoph Seidel Vorsitzender bleibt, als Beisitzer amtierend Klaus Nitzsche und Irene Spielmann.

Die scheidende Präsidentin Annemarie Hasl wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Auf Vorschlag von Ehrenmitglied Siegrid van Elsbergen wurde sie gleich anschließend noch zur ersten *Ehrenpräsidentin* des BSKV gewählt. Sie freute sich sichtlich über diese Ehrungen und die überreichten Geschenke.

Unter Leitung des neu gewählten Präsidenten Ulli Rönz wurden mehrere Detail-Änderungen an den Bayernpokal-Richtlinien sowie eine Korrektur der BSKV-Liga-Richtlinien beschlossen. Dazu kamen Empfehlungen zum Umgang mit Gehörlosen, diese sollen auf Menschen mit anderen Behinderungen erweitert werden. Die neuen Regelungen sind abrufbar unter https://www.dskv.de/LV_08/pages/SATZUNG-ORDNUNGEN/Satzung.php.

Um 15:40 Uhr schloss Ulli Rönz die sehr harmonisch verlaufende Sitzung mit allen guten Wünschen für die Festtage und 2018.

Udo Kapp

Laudatio

Vor 40 Jahren wurde Annemarie Hasl Mitglied im DSKV und übernahm schon kurze Zeit später Verantwortung als Damenreferentin und Schatzmeisterin der VG 82. Im November 1995 wurde sie Nachfolgerin der BSKV-Damenreferentin Siegrid van Elsbergen. Von 2005 bis 2008 amtierte sie zusätzlich als Vizepräsidentin des BSKV.

Der tragische Unfall von Bernhard Fellmann beim Deutschen Damenpokal in Bad Füssing drängte sie in das Amt der BSKV-Präsidentin. Da Bernhard nicht mehr ansprechbar war, musste sie seine Planungen mühsam erforschen und weiterführen. Diese Herausforderung bewältigte sie so hervorragend, dass ihr die Mitglieder des BSKV das Vertrauen und die notwendige Unterstützung für das Amt bis zuletzt schenkten. Bei allen Veranstaltungen forderte sie die Spieler zu einem fairen und respektvollen Umgang miteinander auf. Die Bankkauffrau achtete stets auf die Verbandskasse, alles musste solide finanziert sein, ohne auf Rücklagen zuzugreifen.

Während ihrer Amtszeit steigerte sie das Ansehen des Bayerischen Skatverbandes nach außen in allen Bereichen. Die Bürgermeister und Landräte der Städte, Gemeinden und Kreise, in denen der BSKV unter Annemaries Führung Veranstaltungen durchführte, honorierten ihr offenes und faires Auftreten stets mit Zugeständnissen bei Saalmieten oder Adressen von möglichen Sponsoren. Auch bei den Mitgliedern des DSKV genießen sie und der BSKV hohen Respekt. Bei vielen Veranstaltungen werden die Spieler aus Bayern immer noch auf die tollen Turniere in Bad Füssing, Gunzenhausen und Ulm angesprochen.

Wir bedanken uns bei Annemarie sehr herzlich für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Sie bereichert die bayerische Skatgeschichte äußerst positiv. Wir wünschen Annemarie und ihrem Jörg viele schöne, gemeinsame Stunden und viel Erfolg beim Hobby Skatspielen.

Rosmarie Stemmer

Skatverband Region München e.V.

Skatclub Westkreuz Pasing

Der Skatclub Westkreuz Pasing feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Der unvergessene Günther Preiss brachte 1968 eine bestehende Skatrunde aus München-Pasing zur Mitgliedschaft beim DSKV.

Der Club besteht zurzeit aus 13 Mitgliedern. Von Anfang an ist Ralf Starre dabei. Außerdem können die drei Skatfreunde Franz Klebert, Siegfried Behrens und Armin Hering auf über 25 Jahre Mitgliedschaft im DSKV zurückblicken. 1977 kam Manfred Graap zum Verein und ist seit über 5 Jahren Vorstand des Clubs.

Wir planen in diesem Jahr ein Skatturnier, der Termin steht noch nicht fest.

Manfred Grapp

Bayerischer Skatverband e.V.

Junge Skatspieler mit Diplom

Am 11.11.2017 wurden vom SC Die Aischgründer im Rathaus Emskirchen zum zweiten Mal die Diplomprüfungen für Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Mit großer Begeisterung fanden sich die Kinder einzeln vor der 6-köpfigen Jury ein, um die Fragen und Aufgaben, die ihnen von ihrer Trainerin Rita Gabriel gestellt wurden, zu beantworten.

Als Jury-Mitglieder agierten wie schon zuletzt BSKV-Präsidentin Annemarie Hasl, BSKV-Spielleiterin Marion Schindhelm sowie Sandra Winkelspecht, die stellvertretende Bürgermeisterin von Emskirchen. Neu in der Jury waren Ulrich Rönz, Vizepräsident des BSKV, Ursula Düll, die Schulleiterin der Mittelschule Emskirchen, sowie Jutta Herzog, Konrektorin der Grundschule Emskirchen.

Jennifer Becker (7 J.) Linus Bochmann (9 J.), Lina Gabriel (7 J.), Milo Odrig (7 J.) und Lenny Partes (8 J.) konnten ihr Bambini-Diplom entgegennehmen und haben nun einen Nachweis über ihr Wissen und Können, um mit Betreuung am Tisch an offiziellen Turnieren teilzunehmen. Das Schüler-Diplom, mit welchem man berechtigt ist, ohne ständige Betreuung am Tisch an Turnieren teilzunehmen und somit auch einen Meistertitel zu erspielen, erwarben Lotte Bochmann (11 J.) und Maximilian Tanzer (10 J.). Die Jury war von den Ausführungen, dem Engagement und der Freude der Kinder sehr beeindruckt.

Nach der Mittagspause fand im Mehrgenerationenhaus „Aurachtreff“ in Emskirchen zum ersten Mal das öffentliche Turnier „Die Jugend spielt mit“ statt. Es wurden zwei 12er-Listen gespielt, wobei Erwachsene und Jugendliche zusammen am Tisch saßen und die Bambini mit Betreuung spielten. Annemarie Hasl hatte von den drei Erwachsenen die meisten Punkte erspielt, bei den insgesamt 6 Schülern war es Jan Gabriel und bei den fünf Bambini Neuzugang Linus Bochmann, die jeweils die meisten Punkte erzielten. Die Stimmung war großartig und die Kinder schlugen sich wacker. Jeder Teilnehmer erhielt einen Preis – das trug auch bei den Bambini zu einer gelassenen Haltung bei.

Rita Gabriel, Jugendbeauftragte SC Die Aischgründer: *Wertschätzung ist das einzige, was die Kinder von der Playstation und dem Nintendo nicht bekommen – wir können es ihnen geben. Nur wenn wir die Jugendarbeit unterstützen, der Jugend Zeit und Aufmerksamkeit entgegenbringen – nur dann werden wir eine Jugend haben.*

Annemarie Hasl



44. Deutscher Städtepokal Vorrunde in Bayern

am Samstag, 10.03.2018

Der Deutsche Städtepokal ist ein Wettbewerb für 8er-Mannschaften mit zwei Ersatzspielern. Jede Stadt oder Gemeinde kann beliebig viele Mannschaften stellen. Auch Kreise können unter dem Namen der Kreisstadt Mannschaften melden. Es ist zulässig in einem anderen Landesverband an den Start zu gehen – dann bitte bei der dortigen Spielleitung die Modalitäten erfragen.

Die Vorrunde findet nur statt, wenn sich mindestens 4 Mannschaften anmelden. In der Vorrunde werden drei Serien zu je 48 Spielen nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V. gespielt.

Spielbeginn: 10:30 Uhr

Spielort: wird noch festgelegt, evtl. in Offenbau 29, 91177 Thalmässing

Verlorene Spiele kosten je 1,00 €.

Die Meldungen sind schriftlich (per Post oder per E-Mail) unter Angabe der Stadt/des Kreises sowie der vollständigen Adresse, Telefonnummer und Mail-Adresse des Mannschaftsführers bis zum **09. Februar 2018** an BSKV-Spielleiterin Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing, E-Mail: m.schindhelm@t-online.de, zu richten.

Das Startgeld beträgt 100,00 € pro Mannschaft und ist auf das Bay. Spielleiterkonto bei VR-Bank Rosenheim-Chiemsee, IBAN: DE89 7116 0000 0108 0364 70, BIC: GENODEF1VRR zu überweisen.

Das gesamte Startgeld wird zur Hälfte als Fahrtkostenzuschuss an die Teilnehmer der Endrunde ausgezahlt; die zweite Hälfte fließt in die Preisgelder für etwa ein Viertel der Endrundenteams ein.

Für die Endrunde in Elmenhorst qualifizieren sich 20 % der Mannschaften aus jedem Vorrundenort, wobei immer aufgerundet wird.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Ulrich Rönz
Präsident des BSKV e.V.



Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.



Bayerische Einzelmeisterschaften

für Damen, Herren, Senioren und Junioren

am 7. und 8. April 2018

Spielort:

TSV Katzwang 05, Ellwanger Str. 7, 90453 Nürnberg, Tel. 09122 / 71106

Die Halle ist im 1. OG. Rollstuhlfahrer bitte in der Anmeldung angeben.

Teilnahmeberechtigung:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf VG-Ebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur die Meister des Vorjahres und die Gold-nadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Spielmodus:

Es werden 8 Serien à 48 Spiele gespielt. Senioren und Junioren spielen nur 5 Serien à 40 Spiele am Samstag. Gespielt wird nach den Regeln der Inter-nationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V..

Beginn der 1. Serie ist am Samstag, 07.04.2018, pünktlich um 9:00 Uhr.

Die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden.

Am Sonntag, 08.04.2018 beginnt die 6. Serie pünktlich um 09:00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus. Ab der 6. Serie (Senioren/Junioren ab der 4. Serie) werden die Teilnehmer nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist nur bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der 5. Serie durch Rückgabe der Startkarte an die Spielleitung möglich. Beinhaltet ist die gleichzeitige Zahlung von 10,00 €. **Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV e.V. gesperrt.**

Startgelder:

Damen und Herren: 12,00 € (einschl. 2,00 € Kartengeld)

Senioren (Jahrgang 1957 und älter): 11,25 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Junioren (Jahrgang 1997 und jünger): 3,00 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Pro Serie sind je verlorenem Spiel je 1,00 € Verlustspielgeld zu entrichten.

Junioren entrichten je verlorenem Spiel 0,30 €.

Meldungen:

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppen auf dem Meldeformular des BSKV e.V. bis zum **27. März 2018** an Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bei den Senioren und Junioren ist das Geburtsdatum zu ergänzen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen.

Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe vorlegen.

Die Deutschen Einzelmeisterschaften finden am 9. und 10. Juni 2018 in Würzburg statt.

Ulrich Rönz

Präsident des BSKV e.V.



Marion Schindhelm

Spielleiterin des BSKV e.V.

Empfehlungen zur Inklusion von gehörlosen Skatspielern

Respektvoller Umgang miteinander wird von beiden Seiten als Ziel definiert. Sobald ein/e Gehörlose/r am Tisch mitspielt, sollen die folgenden Empfehlungen angewendet werden:

1. Sofort nach dem Reizvorgang wird der gereizte Wert links neben die Spielnummer auf die Liste geschrieben.
2. Unmittelbar nach der Spielansage soll der Grundwert mit Ergänzungen wie Hand, Schneider angesagt, ouvert usw. in die Spielliste eingetragen werden.
3. Eine visuelle Unterstützung für Gehörlose, soweit technisch möglich, wird angestrebt, z. B. Anzeige der Spielzeit, Essenszeit, Schiedsrichter, Verlustspielgelder, Preisgelder, Ergebnisse.

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de

Redaktionsschluss Ausgabe 03/04 2018: 20. Februar 2018

Termine 2018 *(ohne Gewähr)*

Januar	14.	10:00	1. Wertungsturnier	Casino Neubiberg	VG80
	20.	10:00	Clubbesten-Pokal	Waldmünchen	VG83
		10:00	Oberfrankenpokal	Altenplos	VG86
	21.	10:00	2. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG81
	27.	10:00	Gerhard-Becker-Gedächtnis	Straubing	VG83
		10:00	Tandemmeisterschaft	Zirndorf	VG85
		9:00	Einzelmeisterschaft	Gollhofen	VG87
		10:00	Verbandstag	Aalen	VG88
		12:00	Vorstandeturnier	Aalen	VG88
		10:00	1. Wertungsturnier mit Vorstände	Landsberg	VG89
Februar	03.	10:00	Tandemmeisterschaft	Eggenfelden	VG83
		10:00	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
		10:00	Meister der Meister	Aalen	VG88
	04.	10:00	2. Wertungsturnier	Casino Neubiberg	VG80
	10.	9:00	Einzelmeisterschaft	Bad Tölz	VG81
		10:00	Faschingsskat	Bad Füssing	VG83
		10:00	2. Wertungsturnier	Gerhardshofen	VG85
	17.	11:00	1. Wertungsturnier	Altenplos	VG86
		10:00	2. Wertungsturnier mit Tandem	Landsberg	VG89
	18.	10:30	VG-Vorturnier Skatfestival	Bad Füssing	VG83
März	24.	15:00	Tandemmeisterschaft	München	VG80
		9:00	Einzelmeisterschaft	Zirndorf	VG85
	25.	10:00	Stadtmeisterschaft	Kelheim	VG83
	03.	9:00	Einzelmeisterschaft	München	VG80
		9:00	Einzelmeisterschaft	Mamming	VG83
		9:30	Einzelmeisterschaft	Altenplos	VG86
		9:00	Einzelmeisterschaft	Hüttlingen	VG88
		9:00	Einzelmeisterschaft	Landsberg	VG89
	10.	10:30	Städtepokalvorrunde		BSkV
	11.	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG80
	17.	9:30	Mannschaftsmeisterschaft	Gollhofen	VG87
	17.+18.	17:00	Deutscher Mixed-Pokal	Magdeburg	DSkV
	18.	9:00	Deutscher Damenpokal	Magdeburg	DSkV
	24.	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Aiterhofen, Lk SR	VG83
		10:00	Mannschaftsmeisterschaft	Schwarzenbruck	VG85
		11:00	Tandemmeisterschaft	Altenplos	VG86
		10:00	Tandemmeisterschaft	Langenprozelten	VG87
		9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Landsberg	VG89
	25.	10:00	3. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG81
	29.	20:00	Mitternachtsturnier	Bad Neustadt	VG87

Termine 2018 (ohne Gewähr)

April	07.+08.	9:00	Bayerische Einzelmeisterschaften	Nürnberg-Katzwang	BSkV
	14.	10:00	Vorständeturnier	Regensburg	VG83
		11:00	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
		10:00	1. Wertungsturnier mit Tandem	Aalen	VG88
	21.+22.		BL-RL-OL-LL		DSkV
	18.		2. Damenbundesliga	Rotenburg	DSkV
	28.	10:00	Bayerische Tandemmeisterschaft	Feucht	BSkV
Mai	01.	10:00	1. Mai Pokalturnier	Aiterhofen, Lk SR	VG83
	05.		BL-RL		
			Verbandsliga	München	VG80
	12.	10:00	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG83
	19.-21.		DSJM	Schloss Gadow	DSkV
	21.	10:00	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG87
	26.	10:00	Spargelturnier	Abensberg	VG83
	27.	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Aalen	VG88
Juni	02.	10:00	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
	03.	10:00	3. Wertungsturnier	Untermeitingen	VG89
	09.+10.	9:00	Deutsche Einzelmeisterschaften	Würzburg	DSkV
	16.+17.		BL-RL-OL-LL		DSkV
	24.	10:00	Bayernpokal (=WT VG85+VG86)	Forchheim	BSkV
	30.+01.		BL-RL		DSkV
Juli	07.	10:00	Bayerisches Vorständeturnier	Nürnberg-Katzwang	BSkV
	08.	9:00	Bayerische Mannschaftsmeisterschaften	Nürnberg-Katzwang	BSkV
	14.	10:00	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
	14.+15.	13:00	Champions League	Rotenburg	DSkV
	19.-21.	11:00	DSkV-Skat-Cup	Altenburg	DSkV
	21.	11:00	3. Wertungsturnier	Arzberg	VG86
	28.	10:00	1. Wertungsturnier	Mamming	VG83
		10:00	4. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG89
	29.	10:00	1. Wertungsturnier	Goldbach	VG87
August	04.+05.	10:00	Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	11.	10:00	Sommerturnier	Haslinger Hof	VG83
	15.	10:00	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	25.	10:00	Deutschlandpokal	Berlin	DSkV
	26.	9:30	Deutsches Vorständeturnier	Berlin	DSkV

Skatverband Oberland e.V.

5. Wertungsturnier mit Gästedominanz

Erfreulich groß war die Teilnahme am 5. Wertungsturnier der VG 81, das am 05.11.2017 stattfand. Unter den 45 Skatspielerinnen und -spielern konnte Präsident Albert Vosseler Gäste benachbarter Verbandsgruppen begrüßen, u.a. Ulli Rönz, den designierten Präsidenten des BSKV, sowie seine Präsidentenkollegen Artur Christmann (VG 83) und Rainer Möbes (VG 80). Weitere Spieler aus Straubing waren ebenso vertreten wie Mitglieder der Landshuter Fuchse, vom Alten Peter München, aus Bad Wörishofen, Landsberg und Königsbrunn.

Bei dieser starken Konkurrenz lag nahe, dass die Preisränge nur mit außerordentlichen Leistungen zu erreichen waren. So belegte nach drei Runden Marco Beyer aus Bad Wörishofen mit 4.424 Punkten den 1. Platz. Es folgten Rudolf Perzul aus Königsbrunn (3.741 Punkte) und Urs Zondler (3.518 Punkte), ein Tölzer schweizerischer Herkunft, die große Überraschung.

In der Mannschaftswertung siegte Bad Tölz III mit 11.765 Punkten vor Herrsching (11.482 Punkte) und Penzberg (10.178 Punkte).

Die Jahreswertung der VG 81 gewann - zum 5. Mal in Folge! - Albert Vosseler (14.622 Punkte) vor Volker Willer (13.152 Punkte), beide Skatclub Bad Tölz, und Detlev Münnich (13.127 Punkte) vom Skatclub Tegernsee.

Im Mannschaftswettbewerb siegte Bad Tölz I (57.436 Punkte) vor Herrsching (55.845 Punkte) und Tegernsee (55.767 Punkte).

Das 5. Wertungsturnier war das letzte im Spiellokal des Skatclubs Bad Tölz, dem bekannten „Jägerwirt“ in Gaißach. Am 31. Dezember schließt der Gasthof seine Tore. Leider. Die VG 81 bedankt sich bei den Wirtsleuten für die jahrelange ausgezeichnete Bewirtung und Gastfreundschaft. Mit der „Alten Schießstätte“ im Tölzer Kurviertel ist bereits ein adäquates Lokal gefunden: Sauber, hell, große Tische, gutes Essen und ausreichend Parkplätze.

Günther Aehlig

2017 - Jahressieger VG 81

WT 1 - 5



Albert Vosseler
14.622 Punkte

Volker Willer



13.152
(-1.470)

Detlev Münnich



13.127
(-25)

Knut Schmilinsky



12.740
(-387)

Rainer Holl



12.683
(-57)

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Jahreshauptversammlung am 16.12.2017 in Nürnberg

Im Clublokal des Skatclubs Die Maurer Nürnberg fand am 16.12.2017 die Jahreshauptversammlung der Verbandsgruppe Mittelfranken in familiärer und harmonischer Weise statt. Die Maurer Nürnberg haben hier ein ideales Clublokal, in dem die Speise- und Getränkepreise noch an das vergangene Jahrtausend erinnern.

Im Rahmen der Jahresberichte der Vorstandsmitglieder dankte Vizepräsident Wolfgang Wehr Präsidentin Sabine Gelius für ihren langjährigen engagierten Einsatz für die Verbandsgruppe Mittelfranken und wünschte ihr viel Erfolg und ein glückliches Händchen für ihre zukünftige Aufgabe als Vizepräsidentin des Bayrischen Skatverbandes. Sabine Gelius bleibt der VG 85 als Ehrenmitglied erhalten.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen des Präsidiums wurden folgende Skatfreunde gewählt:

Präsident:	Wolfgang Wehr
Vizepräsidentin:	Claudia Then
Schatzmeister:	Andreas Handschick
Spielleiter:	Ingo Reichel
Schriftführer:	Wolfgang Thümmel
Damenreferentin:	Marion Matold
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit:	Stefan Eder
Schiedsrichterobfrau:	Manuela Weidner

Im Herbst des Jahres 2018 hält unsere Schiedsrichterobfrau Manuela Weidner einen Schiedsrichterlehrgang auf VG-Ebene ab – über den genauen Termin wird rechtzeitig informiert.

Aktuelle Berichte von Turnieren der Verbandsgruppe und Turnierausschreibungen findet ihr auf unserer Homepage unter https://www.dskv.de/LV_08/VG85/pages/index.php

Stefan Eder

Die Aischgründer Jugend in Sachsen zu Gast

Gerne folgten 8 der mittlerweile 10 Aischgründer Kinder und Jugendlichen der Einladung von Matthias Schild, Jugendleiter des LV 09, zur Sächsischen Schüler- und Jugendmeisterschaft, die am 18. November in Glauchau ausgetragen wurde. Insgesamt nahmen 38 Kinder und Jugendliche aus Sachsen, Thüringen und Bayern teil.



Sina Schleider - Kim Pia Eckart (beide LV 09) –
Lina Gabriel (LV 08)

Leider blieb den Bayern das Kartenglück versagt und so landeten die Schüler Vadim Becker mit 568 Punkten auf Platz 9, Jan Gabriel mit 470 Punkten auf Platz 11 und Lotte Bochmann mit 447 Punkten auf Platz 12.

Bei den Bambini konnte Lina Gabriel mit 684 auf Platz 3 noch einen Pokal ergattern, Finn Partes erspielte mit 624 Punkten den 4. Platz, gefolgt von Jennifer Becker mit 497 Punkten, Platz 5. Lenny Partes belegte Platz 9 mit 344 Punkten und Linus Bochmann Platz 10 mit 155 Punkten.

Die Veranstaltung war super organisiert und alle Teilnehmer bekamen einen Preis.

Rita Gabriel, Jugendbeauftragte SC Die Aischgründer

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz

Satzungsänderung bei der Jahreshauptversammlung der VG 83

Insgesamt 30 Delegierte aus verschiedenen Skatvereinen und der Vorstand der Verbandsgruppe trafen sich zur allgemeinen Aussprache und für einige Abstimmungen. Wie im letzten Jahr wurde der Festsaal des Gasthauses Karpfinger in Aiterhofen bei Straubing zum Treffpunkt erklärt. Dieser Saal ist für größere Versammlungen gut geeignet, denn hier fanden bereits einige Turniere auf VG-Ebene und eine Wertungsmeisterschaft mit großer Zufriedenheit der Spieler statt. So wird die VG dort im kommenden Jahr wieder einige Turniere austragen.

Um 14 Uhr begann die JHV mit der Begrüßung durch Artur Christmann, den Präsidenten der VG, und einer Gedenkminute für verstorbene VG-Mitglieder.

Anschließend wurde die Tagesordnung bekanntgegeben. Mitglieder mit besonderen Verdiensten und die Besten der Supercup-Wertung bekamen nun Urkunden und Geldpreise. Sieger des Supercups wurde Manfred Schweiger von den Skatfreunden Straubing. Platz 2 und 3 belegten Ewald Fetzner und John Käferlein vom Club Aventinus Abensberg. In der Mannschaftswertung erzielte der Stadtrivale Gäuboden Straubing die meisten Punkte vor Aventinus Abensberg und den Skatfreunden Straubing. Die zehn besten Spieler und die besten drei Teams durften sich über teils dreistellige Geldpreise freuen.

Für langjährige Verdienste im Skat erhielt Manuela Scharl vom 1. Ergoldinger Skatclub die Ehrenurkunde des DSKV. Auch Jubilare bei der DSKV-Mitgliedschaft bekamen eine Urkunde. Folgende Spieler sind seit 25 Jahren im DSKV aktiv: Adalbert Bause von den Landshuter Füchsen, Birgit Biniok von Grand Hand Ingolstadt, Joachim Kühn und Hans-Joachim Frankenberg vom 1. Ergoldinger Skatclub. 10 Jahre dabei sind: Ewald Fetzner von Aventinus Abensberg, Klaus Holland von Gäuboden Straubing, Werner Adler und Robert Karl von den Landshuter Füchsen, Josef Opfelter von Grand Hand Ingolstadt, Heinz Sauer von den Wastl-Asen Bad Abbach, Dieter Schwab vom 1. Skatclub Schwandorf, Horst Wilcke vom Skatclub „Die Wald-Buben“, Andreas Wille vom Frischauf Kelheim.

Schiedsrichterobmann Klaus Nitzsche berichtete mit Zufriedenheit, dass die Verbandsgruppe ausreichend Schiedsrichter zur Verfügung hat. 2018 wird es voraussichtlich wieder Regelkunderlehrgänge geben. Interessierte können mit ihm gerne Kontakt aufnehmen, falls sie daran interessiert sind, beim Skat Recht zu sprechen.

Schatzmeister Robert Karl erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des auslaufenden Jahres und ist mit der Finanzlage insgesamt zufrieden. Die Delegierten sahen das genauso und entlasteten ihn. Gegen 16 Uhr gab es eine Pause mit Kaffee und Kuchen, spendiert von der VG. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um sich abseits des üblichen Zusammentreffens am Spieltisch zu unterhalten.

Die Delegierten sollten nun über einige Anträge abstimmen. Es wurde beantragt, die Vorstandschaft um vier Mitglieder zu verkleinern. Gestrichene Posten werden ab 2018 mit bestehenden Posten zusammengelegt. Die Aufgaben des Zeugwarts fallen nun in die Kompetenz des Spielleiters. LdÖ und Internetbeauftragter sind ab 2018 ein Posten und der VG-Vorsitzende - mit nur noch einem Stellvertreter - sorgt sich ab 2018 zusätzlich um die Jugendarbeit. Kommissarisch wählten die Anwesenden Matthias Buchta zum LdÖ, da der Posten im Jahr 2017 unbesetzt war.

Das Thema Skat für Jugendliche diskutierten die Teilnehmer leidenschaftlich. Jahrelange Bemühungen des Jugendreferenten brachten kaum Früchte. Zudem war diese Stelle in diesem Jahr unbesetzt. Aufgrund dessen und weil an der JHV keine Jugendlichen anwesend waren, fehlten konkrete Informationen zum mangelnden Interesse der Jugend am Skatspiel im Verein in einer Gaststätte. Die Delegierten vermuteten einige Gründe: schlechte Vorstellung vom Skatspiel im Wirtshaus, generell wenig Interesse an Kartenspielen, zunehmende Verlagerung vom Realskat zum Onlineskat, fehlende Lust von erfahrenen Spielern, Wissen an die Jüngeren weiterzugeben. Daher möchte sich der VG-Vorstand nun statt der Jugend mehr den Leuten im mittleren Alter zwischen 20 und 40 Jahren widmen. Konkretes dazu wurde jedoch nicht geäußert.

Ein weiterer Antrag bestand darin, die Jahreshauptversammlung nur noch alle zwei Jahre abzuhalten. Mit nahezu vollständiger Zustimmung bewilligten die Delegierten dies. Zwischen den zwei Jahren findet im kleineren Rahmen mit dem VG-Vorstand und den Vereinspräsidenten ein Verbandstag statt.

Präsident Artur Christmann und Spielleiter Joachim Wenger blickten auf die Erfolge der VG auf deutscher Ebene zurück und lieferten eine Vorschau auf 2018. Die Teilnehmer erhielten einen Turnierplan für das kommende Jahr. Wegen des Abrisses der Stadthalle in Roth finden die bayerischen Meisterschaften künftig oft in Nürnberg-Katzwang statt.

Abschließend bedankte sich der Präsident für die Teilnahme sowie die rege Diskussion und wünschte eine gute Heimfahrt. Nachdem er 2017 einige Skatvereine persönlich besuchte, wird er 2018 die verbliebenen Vereine der VG 83 besuchen, um sich persönlich ein Bild von ihnen zu machen.

Matthias Buchta

Unser Skatfreund und Ehrenpräsident der VG 83

Johann Kalenda

* 24.12.1939 † 01.01.2018

hat uns für immer verlassen.

Wir werden ihn vermissen und verlieren mit ihm einen guten Freund und fairen Skatspieler, sowie einen guten Funktionär, der die VG 83 mit sehr viel Energie neu aufgebaut hat.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für die Vorstandschaft des Skatverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Artur Christmann, 1. Vorsitzender



Oberfränkischer Skatverband e.V.

5. Wertungsturnier in Coburg

Am 4. November 2017 wurde das 5. Wertungsturnier - gleichzeitig als 38. Coburger Stadtmeisterschaft - durch den 1. SC Coburg ausgerichtet.

69 Skatspieler, darunter 5 Damen, traten an und stellten ihr Können unter Beweis. Norbert Tessmer, Oberbürgermeister der Stadt Coburg, ließ es sich trotz dichten Terminkalenders nicht nehmen, die Teilnehmer aus Oberfranken, dem benachbarten Thüringen und aus Stadt und Landkreis Coburg in der Vestestadt zu begrüßen. Sehr erfreulich war, dass sich 26 Privatspieler an diesem Turnier beteiligten.

Nach harmonischem Spielverlauf standen nach 3 x 48 Spielen gegen 19:30 Uhr die Sieger fest. In der Einzelwertung siegte Uwe Thiem vom Skatclub „Risiko Seußen“ mit 4.891 Punkten vor Rüdiger Classen vom Skatclub „Pik Sieben Bad Steben“ mit 4.502 Punkten. Über den 3. Platz freute sich Harald Malis vom „Bayreuther Skatclub 81“ mit 3.954 Punkten.

Beste Dame des Turniers wurde mit 3.400 Punkten Christa Franzke vom „1. SC Arzberg 1983“; erfolgreichster nicht im Verein spielender Skatler wurde Gerhard Köhler auf Platz 9 mit 3.425 Punkten.



Norbert Schmied (Vorstand 1. SC Coburg) – Elisabeth Weber (Spielleiterin SC Coburg)
Rüdiger Classen (Bad Steben) – Uwe Thiem (Seussen) – Harald Malis (Bayreuth)

Bei den Mannschaften gab es keine Überraschungen: Sieger wurde die 1. Mannschaft von „Risiko Seußen“ mit den Skatfreunden Thiem, Wasikowski, Kuchler und Böttger mit 15.116 Punkten. Platz 2 errangen die Skatfreunde Benkert, Füg, Meister und Strößner vom „1. Hofer SC von 1975“ mit 13.047 Punkten und auf den 3. Platz kamen die Skatfreunde Jänich, Malis, Singer und Kaiser vom „Bayreuther Skatclub 81“ mit 12.383 Punkten.

Arbeitslos blieben die drei offiziellen Schiedsrichter, was für das ordentliche und regelkonforme Spielverhalten aller Teilnehmer sprach.

Norbert Schmied

Nachdem der bislang in der Jahreseinzelwertung führende Skatfreund Albrecht Müller aus Arzberg beim letzten Wertungsturnier fehlte und es auf den weiteren Plätzen bis zu WT 4 doch vergleichsweise eng zugegangen war, mussten die Coburger Ergebnisse zu gravierenden Verschiebungen führen – und so war es denn auch:

Sieger in der Einzelwertung wurde Harald Malis vom „Bayreuther Skatclub 81“, der sich von Platz 7 ganz an die Spitze spielte. Für die, die ihn nicht kennen: Harald ist das „dienstälteste“ Mitglied in den Reihen des Oberfränkischen Skatverbandes; er trat bereits am 01.01.1958 dem DSKV bei.

Einen noch größeren Sprung in der Tabelle absolvierte Rüdiger Classen von „Pik Sieben Bad Steben“ – er katapultierte sich vom 12. auf den 2. Platz.

Als Dritter ging Stefan Dengler vom SC Arzberg 1983 e.V. durchs Ziel.

Dank ihres Tagessieges – das Ergebnis von 15.116 Punkten war gleichzeitig WT-Rekord 2017 – kamen die Skatfreunde aus Seussen in der Mannschaftswertung noch auf den dritten Platz; sie konnten den Vorsprung von Hof und Arzberg aber nicht mehr ganz aufholen.

In der Vereinswertung siegte Bayreuth vor Hof und Seussen.

21 SpielerInnen absolvierten alle fünf Wertungsturniere; 77 waren ein- oder mehrmals dabei. Schade, dass ich fast einhundert „organisierte“ Oberfranken nie auf einem WT begrüßen konnte

Hannelore Haase

Kurzbericht vom Verbandstag des OfrSkV e.V.

Am 9. Dezember 2017 trafen sich Präsidium und Vereinsdelegierte, um das abgelaufene Spieljahr zu diskutieren und das zukünftige Geschehen zu planen.

Es ging – wie so oft – sehr ruhig zu; erst beim Tagesordnungspunkt Anträge (da hatten sowohl das Präsidium als auch die Vereine interessante Vorschläge erarbeitet) wurde der Meinungsaustausch intensiver.

Schlussendlich wurden – meist mit eindeutigen Mehrheiten – folgende Änderungen beschlossen:

- Alle Drei-Serien-Turniere (= WTs, Vorrunden Tandem und Vorstände) beginnen um 11:00 Uhr.
- Das Wertungsturnier-Startgeld wird von EUR 10 auf EUR 12 erhöht; das Kartengeld von EUR 1 bleibt unverändert.
- WT-Preistische dürfen in Zukunft maximal zu 50% mit Sachpreisen bestückt werden; die vollständige Ausschüttung der Startgelder in Form von Geldpreisen ist zulässig.
- Die Teilnahmebedingungen der OfrSkV-EM der Herren werden modifiziert – Grundlage für die Ermittlung der startberechtigten Herren ist zukünftig die Anzahl der gemeldeten „erwachsenen“ Mitglieder.

Hannelore Haase

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Kongress des Mainfränkischen Skatverbandes e.V.

Präsident Thomas Reinhardt begrüßte am 09.12.2017 im Restaurant „Etna“ in Veitshöchheim die Präsidiumsmitglieder und Vertreter von 13 Vereinen.

Im Jahresrückblick konnte wieder ein gleichbleibender Mitgliederstand genannt werden. Herausragende Ergebnisse waren der Seniorentitel von Dieter Wisniewski (Lustige Buben Wenighösbach) bei den Bayerischen Meisterschaften und sein 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Rainer Seidel (Kahlgründer Skatfreunde) belegte bei der BEM den guten 3. Platz, auch Dieter Schmitt (Skfr. Billingshausen) und Dieter Fischer (Herzbube Veitshöchheim) kamen in die Top 10. Bei den Damen erreichten Romy Roth (Billingshausen), Ursula Schmitt (Eussemer Skatklopfer) und Nina Müller (Lustige Buben) die Ränge 7-9, die Senioren holten außer dem Meistertitel noch die guten Plätze 5 (Karlheinz Neubert, Skfr. Creglingen), 7 (Gerhard Köhler, 1. SC Würzburg) und 8 (Roland Baumann, Skfr. Schweinfurt).

Nach 2 Mannschaftstiteln hintereinander kamen die Titelverteidiger aus Lohr bei der Bayerischen Meisterschaft auf Platz 11, die beiden gemischten Damenmannschaften erspielen die Plätze 4 und 5.

In der traditionell gut besuchten Tandemmeisterschaft qualifizierten sich 20 Duos für die Bayerische Meisterschaft. Hier sprangen noch 8 MSKV-Teams auf den Zug zur deutschen Meisterschaft auf, am erfolgreichsten waren Klaus Schäfer/Wolfgang Röder (Lustige Buben, 6.) und Kajetan Pfeuffer/Thomas Reinhardt (Studentenskatclub Würzburg, 9.).

Die Deutschen Meisterschaften sahen aus MSKV-Sicht außer Dieter Wisniewski im Herren-einzel Dieter Fischer auf Platz 19, Nina Müller als 15. bei den Damen und im Tandem Peter Mehrlich/Tino Dettenrieder (Skfr. Lohr) als 67. mit den besten Ergebnissen.

Auch beim Bayerischen Vorständeturnier landete ein MSKVler auf dem Treppchen: Carsten Tully (Skfr. Lohr) wurde 3. und auf deutscher Ebene 54.

Ranglistensieger 2017:

1. Werner Finkenberger, Hohenlohe Uffenheim
2. Peter Mehrlich, Skatfreunde Lohr
3. Dieter Fischer, Herzbube Veitshöchheim

Die Besten in der 10-Jahres-Wertung:

1. Dieter Fischer, Herzbube Veitshöchheim
2. Tino Dettenrieder, Skatfreunde Lohr
3. Werner Finkenberger, Hohenlohe Uffenheim

Führend in der „Ewigen Rangliste“ seit 1994:

1. Tino Dettenrieder
2. Peter Mehrlich
3. Helmut Lippert, alle Skatfreunde Lohr.

Die Neuwahlen des Präsidiums verliefen im Gegensatz zu 2015 geradezu langweilig, denn mit Ausnahme der Damenreferentin wurden die Amtsinhaber bestätigt. Den Posten für die Damen übernahm Bruni Habelt.

Sehr lebhaft und kontrovers diskutierten die Anwesenden die insgesamt 13 Anträge. Die Abstimmungen brachten u.a. eine Erhöhung des Verlustspielgeldes bei allen MSKV-Turnieren auf 1 EUR und, für einige am Schmerzhaftesten, die Abschaffung der Wertungspunkte bei der Einzelmeisterschaft.

Rolf Diehm

Landkreismeisterschaft Main-Spessart

Die 13. offene LKM am 19. November 2017 in Karlstadt verzeichnete 64 Teilnehmer und damit mehr als im Vorjahr. Unter ihnen sogar ein Akteur aus dem fernen Niederbayern: Ulrich Rönz, damals noch Vizepräsident des Bayerischen Skatverbandes, stellte sich in unserer VG vor.

Dieses letzte Wertungsturnier 2017 avancierte zum absoluten Hammer, denn Dieter Fischer gewann die MSP-Landkreismeisterschaft sage und schreibe zum dritten Mal in Folge!

Ganz knapp hinter dem Rekordhalter rangierte Werner Finkenberger und auch bei ihm kam Freude auf. Er wurde nach zwölf Jahren wieder Jahressieger des Mainfränkischen Skatverbandes, insgesamt nun zum dritten Mal. In allen fünf Ranglistenwettbewerben - der VG-Einzelmeisterschaft und den vier Wertungsturnieren - behauptete er sich weit vorne. Von theoretisch 100 möglichen Zählern schaffte er stolze 77!

Und unser neuer Bayernpräsident? Ulli landete deutlich in der oberen Tabellenhälfte.

Sämtliche 16 Tische blieben bis zum letzten Spiel voll besetzt – bei uns seither keine Selbstverständlichkeit.

1.	Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	3.823
2.	Werner Finkenberger	Hohenlohe Uffenheim	3.805
3.	Helmut Lippert	Skatfreunde Lohr	3.563
4.	Rolf Diehm	Skatfreunde Billingshausen	3.535
5.	Otto Rudloff	Skatfreunde Schweinfurt	3.526
6.	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	3.522
7.	Erhard Koch	Herzbube Veitshöchheim	3.509
8.	Lothar Müller	Billingshausen privat	3.503
9.	Dr. Nina Müller	Lustige Buben Wenighösbach	3.458
10.	Albrecht Kessler	Eussemer Skatklopfer	3.422

Tino Dettenrieder



Rolf Diehm – Werner Finkenberger – Dieter Fischer – Helmut Lippert – Otto Rudloff

WELTGRÖßTES TURNIER

skat 
im Internet



125.000 € Preisgeld

www.SKAT-MASTERS.de

